

Schutzkonzept für Gottesdienste in der Zeit der Corona-Pandemie in Bayern

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Feldkirchen mit Aschheim



1. Allgemeiner Gesundheitsschutz

Es ist sichergestellt, dass zu jedem Gottesdienst ausreichend Personen die Einhaltung der besonderen Bedingungen für Gottesdienste in Zeiten der Corona-Pandemie vor Ort garantieren:

- Höchstzahl an Besucher*innen (je nach Größe, max. 60-80 Personen)
- Mund-Nasen-Bedeckung mit FFP 2-Masken (während des ganzen Gottesdienstes, außer ggfs bei der Kommunion)
- Abstände (2m mit Gesang bzw 1,50m wenn Gesang nicht erlaubt ist; bei Liturg*innen/Solist*innen/Sänger*innen entsprechend höher)

2. Verhaltensregeln

Folgende Regeln gelten für Besucher/innen unserer Gottesdienste

- Die Evang. Kirche Feldkirchen und die Segenskirche Aschheim können bei Einhaltung eines Abstandes von 1,50 Metern (in jenen Zeiten, wenn Gesang verboten ist) von maximal 36 Personen und bei Einhaltung eines Abstandes von 2 Metern (in jenen Zeiten, wenn Gesang erlaubt ist) von maximal 30 Personen besucht werden.
- Alle Sitzplätze sind markiert oder werden angewiesen.
- Durch Schilder wird auf die Desinfektionsmöglichkeit der Hände am Eingang, den 2m-Abstand und die Mund-Nase-Bedeckung hingewiesen.
- Die Einhaltung der Regeln wird durch die Mesner/in überprüft und gegebenenfalls durchgesetzt.
- Die Türen sind vor und nach dem Gottesdienst weit geöffnet. Die Türklinken, Kontaktflächen und Mikrophone werden zwischen den Gottesdiensten gereinigt.
- Für die Lieder wird auf Liedblätter, Beamer-Präsentation oder mitgebrachte Gesangbücher zurückgegriffen. Derzeit (März 2021) ist im Gottesdienst kein Gemeindegesang möglich; möglich ist gesungene Liturgie.
- Solisten halten Abstände ein. Kleine Vokal- und Blasensembles dürfen musizieren.
- Klingelbeutel und Kollekte werden ausschließlich am Ausgang gesammelt.
- Der Gottesdienst hat eine kurze Form.
- Sollte Abendmahl gefeiert werden, werden die Sicherheitsregeln eingehalten: Nur Hostien, kein Kelch, Spendeformel zentral am Altar, Extra-Hände-Desinfektion zur Austeilung oder Einmalhandschuhe, Hostie wird am Platz gegessen (dazu die MNB zur Seite nehmbar).

Feldkirchen, 28.3.2021

Torsten Bader, Pfarrer